

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die am **Donnerstag, den 30. Juni 2022** stattgefundene Sitzung des Gemeinderates.

Tagungsort: Sitzungssaal des Gemeindeamtes Puppung 13

Beginn: 19.00 Uhr

<u>Anwesende:</u>	Bürgermeister	Hermüller Mario, ÖVP
	Vizebürgermeisterin	Windhager Eva, ÖVP
	Gemeindevorstand	Neumüller Rudolf, ÖVP
	Gemeinderat	Mst. Burner Wolfgang, ÖVP
	Gemeinderat	Webinger Lisa, ÖVP
	Gemeinderat	Raab Martin, ÖVP
	Gemeinderat	Kirchmayr Manuela, ÖVP
	Gemeinderat	Windhager Anna, LLB.oec, ÖVP
	Gemeinderat	Viehböck Gerhard, ÖVP
	Gemeinderat	Angermeier Gernot, ÖVP
	Gemeinderat	Schapfl Florian, ÖVP
<hr/>		
	Gemeindevorstand	Holzer Wolfgang, SPÖ
	Gemeinderat	Pelzeder Gerhard, SPÖ
	Gemeinderat	Streinz Reinhard, SPÖ
	Gemeinderat	Mag. Pelzeder Michaela, SPÖ
	Ersatzgemeinderat	Ferihumer Mario, SPÖ
<hr/>		
	Gemeinderat	Ing. Rudolf Lindinger, FPÖ
	Gemeindevorstand	Claudia Huber, FPÖ
	Ersatzgemeinderat	Schwarzbauer Peter, FPÖ

<u>Abwesend und entsch.:</u>	Gemeinderat	Aumayr Ursula, SPÖ
	Gemeinderat	Luger Niklas, FPÖ
	Ersatzgemeinderat	Eibensteiner Gregor, FPÖ
	Amtsleiter	Josef Hofinger

<u>Weitere anwesende Personen:</u>	Buchhalter	SB Gerhard Mayrhofer
	Schritfführerin	Ulrike Hermüller

Vermerk zur Bürgerfragestunde:

Der Bürgermeister räumt dem anwesenden Bürger eine Fragemöglichkeit ein und weist gleichzeitig darauf hin, dass keine Fragen zur Tagesordnung gestellt werden dürfen. Fragen wurden keine gestellt, somit beginnt die Sitzung pünktlich.

Verlauf:

Bürgermeister Mario Hermüller eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm einberufen wurde,
- b) die Verständigung hierzu nachweislich mit schriftlicher Einladung unter Bekanntgabe der nachstehend angeführten Tagesordnungspunkte erfolgte, sowie durch Anschlag an der Amtstafel am 22.06.2022 öffentlich kundgemacht wurde und
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 12.05.2022, dass den Fraktionsobmännern ausgefolgt wurde, liegt während der Sitzung zur Einsichtnahme auf und es können Einwendungen bis Sitzungsschluss eingebracht werden.

Tagesordnung und Beschlüsse:

1) Bericht des Bürgermeisters; Information

a) Resolution „Spürbares Entlastungspaket zur Eindämmung der hohen Energiekosten“

Von der FPÖ wurde in der Gemeinderatssitzung vom 10.03.2022 ein Dringlichkeitsantrag eingebracht und einheitlich angenommen. Ein Antwortschreiben haben wir am 14.06.2022 vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität dazu erhalten. Das dreiseitige Schreiben wird mit dem Protokoll durchgegeben.

b) Information zu den Energiekosten beim Gemeindeamt Puppung

Bgm. Hermüller informiert, dass die Gemeinde bis Ende 2023 einen gültigen und günstigen Energieliefervertrag hat. Durch die Sonnenstromerzeugung konnten wir den benötigten Strom aus dem Netz um 2/3 senken. Daher wurde entschieden den Energieliefervertrag mit dem günstigen Strompreis auslaufen zu lassen.

Ganz anders sieht es beim RHV und WV aus, hier wird zwar selber durch Photovoltaikanlagen Strom produziert jedoch werden größere Mengen benötigt als produziert wird. Hier wird ein Energieliefervertrag mit einer moderaten Tarifierhöhung neu abgeschlossen.

c) Information „Essen auf Räder“

Bgm. Hermüller teilt mit, dass eine der beiden beschäftigten Hauptfahrerinnen gekündigt hat und mit Ende Juli 2022 nicht mehr zur Verfügung steht. Da es in der Vergangenheit schon schwierig war Fahrerinnen zu finden, wurde über Alternativen nachgedacht. Das Rote Kreuz übernimmt die Personalverwaltung und liefert das Essen aus. Beim Verband verbleiben die An- und Abmeldung der Klienten sowie die Verrechnung der Mahlzeiten.

Ein Vergleich mit der Jahresabrechnung 2021 hat ergeben, dass die Variante mit dem Roten Kreuz nun günstiger kommt. Bisher war ein gemeinsamer Abgang von rund 20.000,00 Euro auszugleichen – mit der neuen Variante „Rotes Kreuz“ werden es nur mehr ca. 5.000,00 Euro sein.

2) Bericht der Prüfungsausschussobfrau – Sitzung vom 09.06.2022; Kenntnisnahme

Amtsvortrag bzw. Sachverhaltsdarstellung:

Am 09.06.2022 fand eine Sitzung des Prüfungsausschusses statt.

Der diesbezügliche Bericht liegt vollinhaltlich vor und wird verlesen. Darüber hinaus wurde der Bericht auch im Intranet als Vorinformation bereitgestellt.

Um Kenntnisnahme seitens des Gemeinderates wird gebeten.

Kenntnisnahme:

Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Prüfungsausschusses vollinhaltlich zur Kenntnis.

3) Rechnungsabschluss 2021 – Prüfungsbericht der Aufsichtsbehörde; Kenntnisnahme

Amtsvortrag bzw. Sachverhaltsdarstellung:

Der vom Gemeinderat in der Sitzung vom 10.03.2022, beschlossene Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2021 wurde im Sinne der Bestimmungen des § 99 (2) d. Oö. GemO. idgF., einer Prüfung durch die Aufsichtsbehörde unterzogen. Der Rechnungsabschluss wurde auf Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit überprüft und ob dieser den hierfür geltenden Vorschriften entspricht.

Der beiliegende Bericht samt genehmigtem Rechnungsabschluss liegt vor und wird dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Kenntnisnahme:

Der Gemeinderat nimmt den vorliegenden Bericht samt des genehmigten Rechnungsabschlusses vollinhaltlich ohne Wortmeldung zur Kenntnis.

4) 1. Nachtragsvoranschlag 2022; Beschlussfassung

Amtsvortrag bzw. Sachverhaltsdarstellung:

Nach Einlangen der aufsichtsbehördlichen Genehmigung über die in der Sitzung vom 12.5.2022 beschlossenen Dienstpostenplanänderung, bedarf es der Anpassung der Ansätze.

Der abgeänderte genehmigte Dienstpostenplan (auf Seite 199 entsprechend dargestellt) wird zur Kenntnis gebracht und ist Bestandteil des 1. Nachtragsvoranschlages 2022.

Gleichzeitig wurden alle weiteren Haushaltskonten überprüft und ggf. betragsmäßig in das Rechenwerk neu eingearbeitet.

Eine Vollfassung wurde vom Bürgermeister in Zusammenarbeit mit der Buchhaltung gemäß § 79 der Oö. GemO 1990 idgF. erstellt und fristgerecht kundgemacht.

Der erste Nachtragsvoranschlag 2022 liegt diesem Tagesordnungspunkt vollinhaltlich zugrunde und wurde im Intranet ebenfalls als Vorinformation bereitgestellt.

Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit weist sowohl Einnahmen als auch Ausgaben in der Höhe von 4.090.900,00 aus. Ein ausgeglichener Saldo liegt demnach vor.

Weitere Details sind aus dem Vorbericht auf den Seiten 15 – 23 zu entnehmen.

Nach vollinhaltlicher Kenntnisnahme aller Nachweise und Bestandteile wird der Gemeinderat gebeten, den vollinhaltlich vorliegenden 1. Nachtragsvoranschlag 2022 mit Beschluss zu genehmigen.

Debatte:

Keine

Antrag:

Bgm. Hermüller stellt nach vollinhaltlicher Kenntnisnahme aller Nachweise und Bestandteile an den Gemeinderat den Antrag, den 1. Nachtragsvoranschlag 2022 mit Beschluss zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimme(n)	Bgm. Mario Hermüller ÖVP, Vzbgm. Eva Windhager ÖVP, GV Rudolf Neumüller ÖVP, GR Wolfgang Burner ÖVP, GR Lisa Webinger ÖVP, GR Martin Raab ÖVP, GR Manuela Kirchmayr ÖVP, GR Anna Windhager ÖVP, GR Gerhard Viehböck ÖVP, GR Gernot Angermeier ÖVP, GR Florian Schapfl ÖVP, GV Wolfgang Holzer SPÖ, GR Gerhard Pelzeder SPÖ, GR Reinhard Streinz SPÖ, GR Michaela Pelzeder SPÖ, E-GR Mario Ferihumer SPÖ, GR Rudolf Lindinger FPÖ, GV Claudia Huber FPÖ, E-GR Peter Schwarzbauer FPÖ,
Nein-Stimme(n)	-x-
Stimmenthaltung(en)	-x-
Befangen	-x-
<input type="checkbox"/> Einstimmig <input checked="" type="checkbox"/> angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> Mehrheitlich <input type="checkbox"/> angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt	

Beschlussinhalt:

Der Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

5) Mittelfristiger Ergebnis- u. Finanzplan 2022-2026 – 1. Nachtrag; Beschlussfassung**Amtsvortrag bzw. Sachverhaltsdarstellung:**

Durch die notwendige Erstellung des 1. Nachtragsvoranschlages 2022, war von der Buchhaltung auch ein Nachtrag zum mittelfristigen Finanzplan für die Planungsperiode 2022 – 2026 nach den Richtlinien der VRV 2015 zu erstellen, welcher vollinhaltlich zur Genehmigung vorliegt.

Die Vollversion des mittelfristigen Finanzplanes mitsamt der Prioritätenreihung über die anstehenden Vorhaben in der investiven Gebarung, wurden öffentlich aufgelegt und stehen den Fraktionen und Gemeinderäten zeitgleich über das Gemeinde-Intranet zur Verfügung.

Reihung Nr.	Projektbezeichnung	Umsetzung im Jahr / in den Jahren	Gesamtinvestition	Förderungen Gesamt	Gemeindeanteil	Finanzierung aus Eigenmittel der Gemeinde	Finanzierung Fremdmittel Darlehen
		Umsetzung				Gemeindeanteil	Gemeindeanteil
1	Erweiterung des Feuerwehrhauses in Unterschaden Abschlussarbeiten und Fertigstellung 2023 Genehmigter Kostenrahmen: 1.564.320,00 Euro davon 18% f. KAT-Lager Hochwasserschutz	2021 bis 2023	1.750.000,00	1.081.500,00	668.500,00	222.833,00	445.667,00
2	Hochwasserschutz Donau EB - Popping 4 mit den Baulosen Schickerbauer, Wörth Nord+Mitte und Waschpoint entsprechend der genehmigten Machbarkeitsstudie u. lt. Nachrechnung Waschpoint	2021 bis 2026	12.800.000,00	12.160.000,00	640.000,00	0,00	640.000,00
3	Straßenbauprogramm 2021 bis 2023	2021 bis 2023	225.700,00	52.600,00	173.100,00	173.100,00	0,00
4	Provisorischer Kindergarten (Containerlösung) in Eferding	2022	70.478,00	0,00	70.478,00	70.478,00	0,00

5	Kindergarten Schiferplatz - Sanierung Außenspielbereich mit Spielgerätaustausch	2022	21.322,00	0,00	21.322,00	21.322,00	0,00
6	Kommunalfriedhof Eferding Neuerrichtung einer Verabschiedungshalle mit WC's Federführung u. Abrechnung Stadtgemeinde Eferding Anteilsbeitrag für Gde. Puppung von 17,60%	2023	15.840,00	0,00	15.840,00	15.840,00	0,00
7	Gemeindeamt Puppung - Heizungsumstellung von Gas auf Pellets	2023	30.000,00	8.000,00	22.000,00	22.000,00	0,00
8	Straßenbeleuchtung Sportplatzweg in Puppung	2023	10.500,00	0,00	10.500,00	10.500,00	0,00
9	Straßenbauprogramm 2024 bis 2026	2024 bis 2026	268.500,00	0,00	268.500,00	268.500,00	0,00
Ge. amtssummen:			15.220.140,00	13.320.375,00	1.899.765,00	814.098,00	1.085.667,00

Wie bereits im 1. Nachtragsvoranschlag 2022 ausgeführt, ist das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit für das Finanzjahr 2022 als ausgeglichen dargestellt.

Der Nachweis der laufenden Geschäftstätigkeit weist nachstehende Beträge in den Folgejahren aus, wie folgt:

Finanzjahr 2023	- 100.000,00 Euro
Finanzjahr 2024	+ 39.300,00 Euro
Finanzjahr 2025	+ 126.800,00 Euro
Finanzjahr 2026	+ 247.200,00 Euro

Um die geplanten und genehmigten Vorhaben im heurigen Jahr umsetzen zu können, werden die Mitglieder des Gemeinderates gebeten, die vorliegende Fassung der mittelfristigen Finanzplanung über die Jahre 2022 – 2026, samt der beigefügten Prioritätenreihung, mit Beschluss zu genehmigen.

Debatte:

Keine

Antrag:

Bgm. Hermüller stellt an den Gemeinderat den Antrag, die vorliegende Fassung der mittelfristigen Finanzplanung über die Jahre 2022 – 2026, samt der beigefügten Prioritätenreihung, mit Beschluss zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimme(n)	Bgm. Mario Hermüller ÖVP, Vzbgm. Eva Windhager ÖVP, GV Rudolf Neumüller ÖVP, GR Wolfgang Burner ÖVP, GR Lisa Webinger ÖVP, GR Martin Raab ÖVP, GR Manuela Kirchmayr ÖVP, GR Anna Windhager ÖVP, GR Gerhard Viehböck ÖVP, GR Gernot Angermeier ÖVP, GR Florian Schapfl ÖVP, GV Wolfgang Holzer SPÖ, GR Gerhard Pelzeder SPÖ, GR Reinhard Streinz SPÖ, GR Michaela Pelzeder SPÖ, E-GR Maric Ferihumer SPÖ, GR Rudolf Lindinger FPÖ, GV Claudia Huber FPÖ, E-GR Peter Schwarzbauer FPÖ,
Nein-Stimme(n)	-x-
Stimmenthaltung(en)	-x-
Befangen	-x-

Einstimmig angenommen abgelehnt

Mehrheitlich angenommen abgelehnt

Beschlussinhalt:

Der Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

6) FF Popping Feuerwehrhauszubau – Aufnahme eines Bankdarlehens, Beschlussfassung

Amtsvortrag bzw. Sachverhaltsdarstellung:

Im zuletzt genehmigten Finanzierungsplan für das gegenständliche Bauvorhaben ist ein Bankdarlehen in der Höhe von 445.667,00 Euro ausgewiesen. Auch eine Laufzeit von 15 Jahren wurde uns vorgegeben.

Unter Berücksichtigung dieser Vorgaben haben wir eine Ausschreibungsunterlage mit Varianten I - III erstellt und insgesamt drei Bankinstitute angeschrieben.

Ein vollständiges Angebot ist lediglich von der Raiba Region Eferding gekommen.

Die Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen hat nur ein Angebot mit der Variante III – variable Zinsgestaltung 6-Monats-Euribor – abgegeben.

Von der Volksbank Linz ist kein Angebot eingelangt.

Das Ergebnis der Anbotöffnung weist die Raiba Region Eferding klar als Bestbieter aus und soll demnach beauftragt werden.

Hinsichtlich der Verzinsung wird die Variante III mit einer variablen Zinssatzgestaltung während der gesamten Laufzeit mit Bindung an den 6-Monats-EURIBOR empfohlen.

Das Angebot der Raiba Region Eferding lautet zum Zeitpunkt der Anbotslegung auf einen Zinssatz 0,36% p.a. dec.

Entsprechung der Empfehlung wird um Beschlussfassung ersucht.

Debatte:

Keine

Antrag:

Vzbgm. Windhager stellt an den Gemeinderat den Antrag, für das gegenständliche Bauvorhaben das Bankdarlehen bei der Raiba Region Eferding als Bestbieter mit der Variante III – variablen Zinssatzgestaltung während der gesamten Laufzeit mit Bindung an den 6-Monats-EURIBOR Zinssatz 0,36% p.a. dec.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimme(n)	Bgm. Mario Hermüller ÖVP, Vzbgm. Eva Windhager ÖVP, GV Rudolf Neumüller ÖVP, GR Wolfgang Burner ÖVP, GR Lisa Webinger ÖVP, GR Martin Raab ÖVP, GR Manuela Kirchmayr ÖVP, GR Anna Windhager ÖVP, GR Gerhard Viehböck ÖVP, GR Gernot Angermeier ÖVP, GR Florian Schapfl ÖVP, GV Wolfgang Holzer SPÖ, GR Gerhard Pelzeder SPÖ, GR Reinhard Streinz SPÖ, GR Michaela Pelzeder SPÖ, E-GR Maric Ferihumer SPÖ, GR Rudolf Lindinger FPÖ, GV Claudia Huber FPÖ, E-GR Pete Schwarzbauer FPÖ,
Nein-Stimme(n)	-x-
Stimmenthaltung(en)	-x-
Befangen	-x-

Einstimmig angenommen abgelehnt

Mehrheitlich angenommen abgelehnt

Beschlussinhalt:

Der Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

7) Provisorischer Kindergarten (Containeranlage) in Eferding, Bräuhausstraße – Genehmigung des Finanzierungsplanes; Beschlussfassung

Amtsvortrag bzw. Sachverhaltsdarstellung:

Im zuständigen Ausschuss wurde über die Errichtung einer befristeten Containerlösung für einen provisorischen Kindergarten ab dem neuen Kindergartenjahr 2022/2023 beraten, wobei insgesamt 47 Kinder dort halbtätig betreut werden sollen. Der Bedarf für Puppung liegt zwischen 7 und 12 Kindern. Als Berechnungsgrundlage für den Puppinger Anteil, hat die Stadtgemeinde Eferding schließlich 10 Kinder aus Puppung 37 Kinder aus Eferding angenommen.

Ein entsprechender Finanzierungsplan wurde uns nun von der Stadtgemeinde Eferding zur Genehmigung übermittelt, wie folgt:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2022	2023	2024	2025	Gesamt in Euro
Vermögensveräußerung				74.700	74.700
Sonstige Mittel - Gemeinde Puppung	53.385				53.385
Haushaltsrücklagen	197.523				197.523
LZ, Kindergarten		76.600			76.600
BZ - Projektfonds		61.280			61.280
Summe in Euro	250.908	137.880	0	74.700	463.488

Anhand des übermittelten Finanzierungsplanes muss mit einem finanziellen Gesamtaufwand von 463.488,00 Euro gerechnet werden.

Seitens des Landes würde die provisorische Kindergarteneinrichtung mit 76.600,00 Euro mittels Landeszuschuss und 61.280,00 Euro durch BZ-Mittel unterstützt.

Die Verwertung der Containeranlage soll 74.700,00 Euro einbringen.

Nach Abzug der Landesförderung, der BZ-Mittel und der Vermögensveräußerung verbleibt bei den Gemeinden eine Restfinanzierung von 250.908,00 Euro

Bei einem Restfinanzierungsbedarf von 250.908,00 Euro geteilt durch die Kinderanzahl 47, ergibt dies einen Pro-Kopf-Anteil von rd. 5.338,47 Euro.

Berechnet auf die 10 Kinder aus Puppung beträgt unser Finanzierungsanteil 53.385,00 Euro.

Der Gemeinderat wird nach Kenntnisnahme des Finanzierungsplanes gebeten, diesen in der vorgetragenen Form zu genehmigen.

Debatte:

Keine

Antrag:

Ausschussobfrau Lisa Webinger stellt an den Gemeinderat den Antrag, nach vollinhaltlicher Kenntnisnahme des Finanzierungsplanes in der vorgetragenen Form zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:	
Ja-Stimme(n)	Bgm. Mario Hermüller ÖVP, Vzbgm. Eva Windhager ÖVP, GV Rudolf Neumüller ÖVP, GR Wolfgang Burner ÖVP, GR Lisa Webinger ÖVP, GR Martin Raab ÖVP, GR Manuela Kirchmayr ÖVP, GR Anna Windhager ÖVP, GR Gerhard Viehböck ÖVP, GR Gernot Angermeier ÖVP, GR Florian Schapfl ÖVP, GV Wolfgang Holzer SPÖ, GR Gerhard Pelzeder SPÖ, GR Reinhard Streinz SPÖ, GR Michaela Pelzeder SPÖ, E-GR Maric Ferihumer SPÖ, GR Rudolf Lindinger FPÖ, GV Claudia Huber FPÖ, E-GR Peter Schwarzbauer FPÖ,
Nein-Stimme(n)	-x-
Stimmenthaltung(en)	-x-
Befangen	-x-
<u>Einstimmig</u> <input checked="" type="checkbox"/> angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <u>Mehrheitlich</u> <input type="checkbox"/>angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt	

Beschlussinhalt:
Der Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

8) Sanierung des Außenspielbereiches beim Kindergarten Schiferplatz – Genehmigung des Finanzierungsplanes; Beschlussfassung

Amtsvortrag bzw. Sachverhaltsdarstellung:

Der in die Jahre gekommene Außenspielbereich beim Kindergarten Schiferplatz soll über den Sommer saniert bzw. neu errichtet werden. Diesbezügliche Beratungen und Informationen gab es schon im Verwaltungsausschuss Eferding und in der letzten Sitzung des örtlichen Ausschusses. Die Notwendigkeit einer Sanierung wurde festgestellt.

Die Kosten belaufen sich anhand des übermittelten Finanzierungsplanes auf insgesamt 126.688,00 Euro. An Förderungen können 23.000,00 Euro als Landeszuschuss und 18.400,00 Euro in Form von BZ-Mittel angenommen werden.

Die Stadtgemeinde Eferding ersucht die Zukunftsraumgemeinden die verbleibenden Kosten zu vierteln. In Summe soll somit jede Gemeinde 21.322,00 Euro beisteuern. Dies wird mit dem Eigentumsanteil von 25% an der Liegenschaft Schiferplatz 5 begründet und ist demnach vermögenswirksam.

Der vorliegende Finanzierungsplan stellt sich somit wie folgt dar:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2022	2023	Gesamt in Euro
Eigenmittel Stadtamt Eferding	21.322		21.322
Kostenbeteiligung - Hinzenbach	21.322		21.322
Kostenbeteiligung - Puppig	21.322		21.322
Kostenbeteiligung - Fraham	21.322		21.322
LZ, Kindergarten		23.000	23.000
BZ - Projektfonds		18.400	18.400
Summe in Euro	85.288	41.400	126.688

Um Genehmigung des vorliegenden Finanzierungsplanes wird gebeten.

Debatte:

Keine

Antrag:

Ausschussobfrau Lisa Webinger stellt an den Gemeinderat den Antrag, nach Kenntnisnahme des Finanzierungsplanes diesen in der vorgetragenen Form zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimme(n)	Bgm. Mario Hermüller ÖVP, Vzbgm. Eva Windhager ÖVP, GV Rudolf Neumüller ÖVP, GR Wolfgang Burner ÖVP, GR Lisa Webinger ÖVP, GR Martin Raab ÖVP, GR Manuela Kirchmayr ÖVP, GR Anna Windhager ÖVP, GR Gerhard Viehböck ÖVP, GR Gernot Angermeier ÖVP, GR Florian Schapfl ÖVP, GV Wolfgang Holzer SPÖ, GR Gerhard Pelzeder SPÖ, GR Reinhard Streinz SPÖ, GR Michaela Pelzeder SPÖ, E-GR Mario Ferihumer SPÖ, GR Rudolf Lindinger FPÖ, GV Claudia Huber FPÖ, E-GR Peter Schwarzbauer FPÖ,
Nein-Stimme(n)	-x-
Stimmenthaltung(en)	-x-
Befangen	-x-
<input type="checkbox"/> einstimmig <input checked="" type="checkbox"/> angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> mehrheitlich <input type="checkbox"/> angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt	

Beschlussinhalt:

Der Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

- 9) **Grundtausch nach dem Liegenschaftsteilungsgesetz zwischen Grst.Nr. 1788/2 (Haslehner) und den öffentlichen Grundstücken Grst.Nr. 1787 (Altenheimstraße VO.Nr. 016), sowie Grst.Nr. 1790 (Riegergrundstraße VO.Nr. 085), entsprechend der Planurkunde vom 9.5.2022 mit der GZ. 7537a/22, erstellt durch DI. Reifeltshammer; Beschlussfassung**

Amtsvortrag bzw. Sachverhaltsdarstellung:

Beim Wohnbauvorhaben Haslehner hat sich im Zuge einer Leitungsträgerbesprechung ergeben, dass die Energie-, Wasser- u. Telekommunikationsversorgung für die Liegenschaften Pöllmann/Steingruber neu über das öffentliche Gut zu verlegen sind.

Zusätzlich wurde auf Wunsch der Gemeinde vereinbart, gleichzeitig auch die Unterbauarbeiten für die Straßenbeleuchtung mitzumachen.

Da die dortige Breite der betroffenen Altenheimstraße nicht bis zu den in Bestand befindlichen Leistensteinen reichte, jedoch die Künette samt Lichtpunkten nur im Randbereich Sinn ergibt, hat man vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderates, einen flächengleichen Grundtausch vorsorglich mündlich vereinbart.

In der Zwischenzeit wurde der Gemeinde von Geometerbüro DI. Reifeltshammer, Grieskirchen, eine entsprechende Planurkunde GZ. 7537a/22 mit einer Grundtauschgegenüberstellung zugestellt. Es handelt sich um einen Flächentausch zwischen Haslehner und Gemeinde von 26 m² und zwischen den beiden Wegparzellen von 5 m².

Der gegenständliche Grundtausch soll nach § 15 des Liegenschaftsteilungsgesetzes grundbücherlich durchgeführt werden. Erst nach der Genehmigung durch den Gemeinderat kann der Antrag an das Vermessungsamt gestellt werden.

Der Gemeinderat wird gebeten, hierfür die Genehmigung zu erteilen.

Debatte:

Keine

Antrag:

Bauausschussobmann Rudolf Neumüller stellt an den Gemeinderat den Antrag, den Grundtausch nach dem Liegenschaftsteilungsgesetz zwischen Grst.Nr. 1788/2 (Haslehner) und den öffentlichen Grundstücken Grst.Nr. 1787 (Altenheimstraße VO.Nr. 016), sowie Grst.Nr. 1790 (Riegergrundstraße VO.Nr. 085), entsprechend der Planurkunde vom 9.5.2022 mit der GZ. 7537a/22, erstellt durch DI. Reifeltshammer, die Genehmigung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimme(n)	Bgm. Mario Hermüller ÖVP, Vzbgm. Eva Windhager ÖVP, GV Rudolf Neumüller ÖVP, GR Wolfgang Burner ÖVP, GR Lisa Webinger ÖVP, GR Martin Raab ÖVP, GR Manuela Kirchmayr ÖVP, GR Anna Windhager ÖVP, GR Gerhard Viehböck ÖVP, GR Gernot Angermeier ÖVP, GR Florian Schapfl ÖVP, GV Wolfgang Holzer SPÖ, GR Gerhard Pelzeder SPÖ, GR Reinhard Streinz SPÖ, GR Michaela Pelzeder SPÖ, E-GR Mario Ferihumer SPÖ, GR Rudolf Lindinger FPÖ, GV Claudia Huber FPÖ, E-GR Peter Schwarzbauer FPÖ,
Nein-Stimme(n)	-x-
Stimmenthaltung(en)	-x-
Befangen	-x-
<input type="checkbox"/> Einstimmig <input checked="" type="checkbox"/> angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> Mehrheitlich <input type="checkbox"/> angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt	

Beschlussinhalt:

Der Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

10) Gestattungsvertrag für die Durchleitung eines Schmutzwasserkanals über das Gemeindegrundstück Nr. 191/2, EZ 381, KG Puppung; Beschlussfassung

Amtsvortrag bzw. Sachverhaltsdarstellung:

Die Fa. ETB Gruber, Eferding, hat das Gebäude Wörth 69 angemietet und wird den Betrieb nach Puppung verlegen. Herr Würmer ist an uns herangetreten, weil ein zweiter Kanalananschluss benötigt wird. Dieser soll anhand einer Planskizze, ausgehend vom Kanalschacht an der Brandstätter Landesstraße, über das Gemeindegrundstück Nr. 191/2, bis zum angeführten Betriebsgebäude verlaufen. Mit dem Reinhaltungsverband Großraum Eferding wurde dieses Vorhaben abgesprochen und technisch freigegeben.

Für die Nutzung des Gemeindegrundes ist eine Durchleitungsvereinbarung in Form eines Dienstbarkeitsvertrages erforderlich, der vom Gemeinderat genehmigt werden muss.

Bei dieser Kanalleitung ist von einer offensichtlichen Dienstbarkeit auszugehen, weshalb keine grundbücherliche Sicherstellung als notwendig erachtet wird. Auch die geringe Grundstücksgröße samt bestehender Ausformung rechtfertigen keine Eintragung im Grundbuch. Der Entwurf eines Dienstbarkeitsvertrages liegt diesem Tagesordnungspunkt in der entsprechenden Fassung vollinhaltlich zugrunde und möge vom Gemeinderat beschlossen werden.

Nach Kenntnisnahme der Vertragsinhalte wird um diesbezügliche Genehmigung ersucht.

Debatte:

Keine

Antrag:

Bauausschussobmann Rudolf Neumüller stellt an den Gemeinderat den Antrag, nach Kenntnisnahme des vorliegenden Gestattungsvertrag für die Durchleitung eines Schmutzwasserkanals über das Gemeindegrundstück Nr. 191/2, EZ 381, KG Puppung zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimme(n)	Bgm. Mario Hermüller ÖVP, Vzbgm. Eva Windhager ÖVP, GV Rudolf Neumüller ÖVP, GR Wolfgang Burner ÖVP, GR Lisa Webinger ÖVP, GR Martin Raab ÖVP, GR Manuela Kirchmayr ÖVP, GR Anna Windhager ÖVP, GR Gerhard Viehböck ÖVP, GR Gernot Angermeier ÖVP, GR Florian Schapfl ÖVP, GV Wolfgang Holzer SPÖ, GR Gerhard Pelzeder SPÖ, GR Reinhard Streinz SPÖ, GR Michaela Pelzeder SPÖ, E-GR Mario Ferihumer SPÖ, GR Rudolf Lindinger FPÖ, GV Claudia Huber FPÖ, E-GR Peter Schwarzbauer FPÖ,
Nein-Stimme(n)	-x-
Stimmenthaltung(en)	-x-
Befangen	-x-
<input type="checkbox"/> Einstimmig <input checked="" type="checkbox"/> angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> Mehrheitlich <input type="checkbox"/> angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt	

Beschlussinhalt:

Der Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

11) Geschäftsordnung für den Personalbeirat; Beschlussfassung**Amtsvortrag bzw. Sachverhaltsdarstellung:**

Mit Schreiben der Direktion Inneres und Kommunales (IKD) vom 15.6.2022, wird eine Neufassung der Geschäftsordnung für den Personalbeirat empfohlen. Hingewiesen wird im Besonderen auf die geltenden Bestimmungen der §§ 14 und 15 des Oö. GDG 2002 und die Anpassung an § 51 Abs. 4 der Oö. GemO 1990 unter § 10 Abs. 3 der neuen Geschäftsordnung.

Eine entsprechende Mustergeschäftsordnung wurde uns zur Beschlussfassung und Anwendung zur Verfügung gestellt.

Der Gemeinderat wird ersucht, die neue vorliegende Geschäftsordnung für den Personalbeirat zu beschließen.

Debatte:

Keine

Antrag:

GV Wolfgang Holzer stellt an den Gemeinderat den Antrag, die neue vorliegende Geschäftsordnung für den Personalbeirat zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:	
Ja-Stimme(n)	Bgm. Mario Hermüller ÖVP, Vzbgm. Eva Windhager ÖVP, GV Rudolf Neumüller ÖVP, GR Wolfgang Burner ÖVP, GR Lisa Webinger ÖVP, GR Martin Raab ÖVP, GR Manuela Kirchmayr ÖVP, GR Anna Windhager ÖVP, GR Gerhard Viehböck ÖVP, GR Gernot Angermeier ÖVP, GR Florian Schapfl ÖVP, GV Wolfgang Holzer SPÖ, GR Gerhard Pelzeder SPÖ, GR Reinhard Streinz SPÖ, GR Michaela Pelzeder SPÖ, E-GR Mario Ferihumer SPÖ, GR Rudolf Lindinger FPÖ, GV Claudia Huber FPÖ, E-GR Peter Schwarzbauer FPÖ,
Nein-Stimme(n)	-x-
Stimmenthaltung(en)	-x-
Befangen	-x-
<input type="checkbox"/> Einstimmig <input checked="" type="checkbox"/> angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> Mehrheitlich <input type="checkbox"/> angenommen <input type="checkbox"/> abgelehnt	

Beschlussinhalt:
Der Antrag wird einstimmig zum Beschluss erhoben.

12) Allfälliges

a) öGIG Infoveranstaltung - Glasfaserausbau

GR Michaela Pelzeder fragt nach, ob es schon nähere Informationen zum Glasfaserausbau der öGIG gibt.

Bgm. Hermüller antwortet dazu, dass es eine Infoveranstaltung am 8. August 2022 im GH Dieplinger geben wird. Die Einladungsschreiben werden Mitte Juli an jeden Haushalt versandt. Erst im Anschluss an die Infoveranstaltung wird im Internet die Gemeinde Puppung für Anmeldungen freigeschaltet.

b) Bericht Bgm. - Antwortschreiben zu Resolution „Spürbares Entlastungspaket zur Eindämmung der hohen Energiekosten“

GR Streinz hält das Antwortschreiben des Bundesministeriums für vermessen und unzureichend. Da das Schreiben sehr umfangreich ist, ersucht er um die zur Verfügungstellung.

Bgm. Hermüller nimmt die Anregung gerne mit auf und wird diese an den zuständigen Sachbearbeiter weiterleiten.

c) Hochwasserschutz Waschpoint – Bürgerinformation

GR Streinz bringt vor, dass er immer wieder von Bürgern und Bürgerinnen gefragt wird, wie der aktuelle Stand des Hochwasserschutzes für Waschpoint sei. Die Situation sei für ihn unbefriedigend, weil nach mehr als 9 Jahren nichts geschehen ist.

Bgm. Hermüller teilt dazu mit, dass die hydraulischen Berechnungen für Waschpoint noch nicht abgeschlossen sind. Die erforderlichen Vorarbeiten sind nun mal nach außen nicht sichtbar und benötigen viel Zeit und Aufwand. Es wurden im Vorfeld schon zahlreiche Gespräche geführt und mit Herrn DI Huber haben wir einen lösungsorientierten Planer zur Seite gestellt bekommen.

Vzbgm. Windhager weist darauf hin, dass der Gemeinderat immer ausreichend informiert wird und somit in der Lage ist, die Anfragen der BürgerInnen zu beantworten.

d) Nitratbelastung Waschpoint

GR Streinz fragt nach, ob es schon erste Ergebnisse anhand der Untersuchungen gibt.

Dazu teilt Bgm. Hermüller mit, dass der Boden über einen längeren Zeitraum untersucht wird und daher die Ergebnisse erst im Herbst vorliegen werden.

GV Neumüller fügt noch hinzu, dass die Bodenkoffer eingetroffen sind und die Personen geschult wurden. Der Bodenkoffer kann von jedem(r) Bürger(in) ausgeliehen werden.

e) Verkehrsberuhigende Maßnahmen Wörth und Waschpoint

GR Streinz fragt nach, ob es hierbei schon konkrete Lösungsansätze gibt.

Bgm. Hermüller teilt dazu mit, dass am 8. August 2022 eine Begehung mit dem Verkehrssachverständigen erfolgt. Weiters sollen nächstes Jahr Geschwindigkeitsmessgeräte angekauft werden.

GV Holzer fragt nach, ob bei diesem Termin auch die Fraktionsfunktionäre dabei sein dürfen.

Bgm. Hermüller stimmt diesem Ansuchen gerne zu und wird den Termin an die Vorstandsmitglieder bekannt geben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, dankt der Bürgermeister für die Mitarbeit und schließt die heutige Sitzung.

Die Sitzung wird geschlossen.

Ende: 19:55 Uhr

Die Schriftführerin:

Der Bürgermeister:

Protokollfertiger:

_____ (ÖVP)

_____ (SPÖ)

_____ (FPÖ)

Diese Verhandlungsschrift wurde den politischen Parteien ausgefolgt, lag während der Sitzung am _____ zur Einsicht auf und wurde am Schluss der Sitzung ohne Einwendungen genehmigt.

Pupping, am _____

Der Bürgermeister: